

GARANTIESCHEIN

Ausgangskontrolle:

Name:

Unterschrift:

Die Haltbarkeitsgarantie für das Produkt beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Tage der Übergabe des Produktes an den Käufer. Die Haltbarkeitsgarantie bezieht sich auf Mängel des Materiales und der Herstellung.

Identifikationsetikett / Typ des Produktes (ausschreiben):

Garantiebedingungen :

1. Das Produkt muss ausschließlich zum Zweck, zu welchem es bestimmt ist, benutzt werden und der Benutzer muss die Hinweise in Gebrauchsanweisung beachten.
2. Das Produkt muss gemäß der in Gebrauchsanweisung angegebenen Hinweise regulär benutzt, gepflegt, gewartet und gelagert werden.
3. Die Garantie tritt außer Kraft im Falle, dass die Mängel durch unerlaubte Überbelastung, Unfall, Gewalt oder durch ein unsachgemäßes Eingreifen in das Produkt verursacht wurden oder durch ein unsachgemäßes Umgehen mit dem Produkt. Von der Haltbarkeitsgarantie ausgeschlossen sind Teile, die einer natürlichen Abnutzung unterliegen, vor allem ist es Abnutzung, Verschmutzung und Beschädigung des Bezuges, der Plastik-Teile, der Bremsen, des Profils der Reifen und es ist auch ein Defekt der Reifen. Von der Haltbarkeitsgarantie ausgeschlossen sind alle mechanisch beschädigte Teile.
4. Die Garantie kann beansprucht werden im Geschäft, wo das Produkt gekauft wurde oder in einer autorisierten Service-Reparatur.
5. Soll die Garantie beansprucht werden, muss ein ordentlich ausgefüllter Garantieschein vorgelegt werden, als auch die Kopie des Erwerbsscheines.
6. Das Identifikationsetikett muss unbeschädigt und lesbar während der ganzen Garantiedauer erhalten bleiben.
7. Reklamationsverfahren kann eröffnet werden, wenn das beanstandete Produkt in einer originellen Verpackung, ordentlich eingepackt und gegen Beschädigung gesichert, zugesandt wird. Der Inhaber ist verpflichtet das beanstandete Produkt ordentlich gereinigt, von allen Unreinheiten frei gemacht, und hygienisch unbedenklich, gemäß den allgemeinen gültigen Hygienischen Prinzipien, vorzulegen. Der Inhaber kann während des Reklamationsverfahrens nicht beantragen, dass eine einfache Wartung oder Reinigung statt Ihn, im Laufe des Reklamationsverfahrens, durchgeführt wurde.
8. Die Haltbarkeitsgarantiedauer kann nicht mit einer Lebenszeit verwechselt werden. Dass heißt, mit der Zeit, in welcher das Produkt, bei einer regulären Verwendung mit richtiger Pflege, inklusive Wartung, angesichts seinen Eigenschaften, gegebenem Zweck und den Unterschieden in Konstruktion, verwendet wird.
9. Der Hersteller/Distributeur trägt keine Verantwortlichkeit für die Schäden auf dem Produkt, die durch unfachmännische Behandlung im Gegensatz zu Hinweisen in der Bedienungsanleitung verursacht wurden.

Verkaufsdatum (Tag, Monat, Jahr)

Name (Blockschrift), Telefon, Stempel und Unterschrift des Verkäufers:

____.____.____



BEDIENUNGSANLEITUNG

Zubehör Reha Wagen TOM, BEN



Manufacturing and Distribution:

PATRON Bohemia a.s.
Ceskolipská 3419
CZ- 27601 Mělník, Česká Republika
tel.: +420-315 630 111
fax.: +420-315 630 199
Info.cz@patro.eu
[http:// www.patron.eu](http://www.patron.eu)

Sonnendach

(BASSIC, CASSIC, COMFORT, DIXIE)

Befestigen:

Lösen Sie die Bedeckung der Kunststoffadapter auf dem oberen Teil der Rückenlehne und führen Sie die Nasen des Sonnendaches in die Adapter ein, bis diese fest einrasten. (Siehe Detail). Befestigen Sie die Seitenteile des Dachbezuges mittels den Kunststoffhaltern auf den Gestellrahmen, bzw. nehmen Sie diese mittels der Reißverschlüsse ab und legen Sie die in das Netztaschchen ein. Das Sonnendach kann durch das Betätigen des Rahmens eingestellt werden.

Ausbau:

Drücken Sie die Sicherungen der beiden Dachbefestigungen und schieben Sie die Adapternasen heraus. Im Falle, dass der Seitenschutzbezug befestigt wird, lösen Sie die Kunststoffhalter vom Gestell.



Abduktionskeil

Setzen Sie das Kind in den Reha-Wagen, um die richtige Position für den Keil anzupassen. Bevor Sie mit dem Befestigen beginnen, nehmen Sie das Kind wieder aus dem Reha-Wagen heraus. Suchen Sie das passende Befestigungsloch auf der Sitzfläche. Setzen Sie den Abduktionskeil auf den Sitz ein (die schmalere Seite muss zur Rückenlehne gerichtet werden) und sichern Sie ihn mit der Mutter.

Kopfstützen (Paar) (COMFORT)

Auf dem oberen Teil der Rückenlehne befinden sich die Befestigungslöcher für die Kopfstützen. Stecken Sie die Kopfstützenschrauben durch diese Löcher und sichern Sie die Kopfstützen mit den Muttern an der Rückenlehne. Mittels Langlöcher können Sie die gewünschte Breite der Kopfstützen einstellen.



Kopfstützen mit Nackenpolster

Der Vorgang ist mit dem Befestigen der einfachen Kopfstützen identisch. Befestigen Sie das Nackenpolster in der gewünschten Position mit dem Klettverschluss.

	TOM4	BEN4	TOM5
Sonnendach	X	X	X
Abduktionskeil	X	X	X
Kopfstützen (Paar)	X	X	X
Kopfstütze einstellbar COMFORT	X	X	N
Kopfstütze, einteilig mit Seitenführung	X	N	X
Kopfstütze BASSIC	X	N	X
Kopfstützen mit Nackenpolster	X	X	X
Thoraxpelotten (Paar)	X	X	X
Hüftpelotten (Paar)	X	N	X
Lendenstütze (Breite 25 cm, 35 cm)	X	X	X
2-Punkt-Sicherheitsgurt	X	X	X
4-Punkt-Sicherheitsgurt	X	X	X
Brustsicherung für 4-Punkt-	X	X	X
Schrittgürtel für Sicherheitsgurt	X	X	N
5-Punkt-Sicherheitsgurt	X	X	X
Brustfixierungsgurt	X	N	N
Seitenfixationsstütze	X	X	X
Brust-Schulterpelotte (H-Weste)	X	X	X
Fixationsweste	X	N	X
Sitzhose	X	X	X
Stoßschutz (Rahmenpolster) (Paar)	X	X	N
FlexiPads	X	N	N
Regencape	X	X	N
Sommerschlupfsack	X	X	X
Winterschlupfsack	X	X	X
Therapietisch	X	N	X
Zimmeruntergestell	X	N	X
Zubehörtasche	X	X	X
Korb (Stoff)	X	X	X
Fußplatte-verkürzt	X	N	N
Verlängerter Seitenschutz	X	N	N
Abdukce kolenní	N	N	X
Fixace pánevní	N	N	X
OpDra lýtková s fixací	N	N	X
Kořk zesílený ocelový	N	N	X
Pojistka naklápěcí zad	N	N	X
Ochrana adaptéru	N	N	X
Letní stříška	N	N	X



Korb (Stoff)

Befestigen Sie den Korb mit Plastikhülsen an Fahrgestell des Reha-Wagens. **Die maximale Beladung des Korbes beträgt 3 kg.**

Knieführung

Setzen Sie den Knieführungsansatz auf die Stange der Fußstütze auf und befestigen Sie die Knieführung mittels Inbusschlüssel.

4-Punkt-Beckengurt

Trennen Sie die vorderen, schmalen Riemen von dem Bezug ab und ziehen Sie diese durch die Öffnungen in der Blechhüftpelotte und in dem Bezug durch. Nun befestigen Sie die Verankerung unter die Mutter, durch die die Lage der Hüftpelotte bestimmt wird.

Trennen Sie den hinteren, breiteren Riemen von dem Bezug ab, ziehen Sie diesen zwischen der Hüftpelotte und dem Sitz durch. Die Verankerung muss unter die Mutter befestigt werden, die die Lage der Hüftpelotte festlegt. Zum Schluss verbinden Sie die Riemen mit dem Bezug wieder und passen Sie sie in der Länge wunschgemäß an.

Unterschenkelstütze mit Fixierung

Setzen Sie den Unterschenkelstützenansatz mit Fixierung auf die Stange der Fußstütze auf und befestigen Sie diesen mittels Inbusschlüssel.

Trägerplatte für Versorgungsgeräte

Schrauben Sie an die hintere Rahmenachse den Adapter zur Befestigung der Trägerplatte an. Befestigen Sie mittels der Schrauben mit Kunststoffrosette die Trägerplatte an dem Adapter und zugleich befestigen Sie die Trägerplatte vorne mit dem Reißverschluss.

Rückenlehnenwinkelsperre für spastische Kinder

Drehen Sie den Klemmhebel zur Verstellung der Rückenlehne heraus. Legen Sie einen Teil der Rückenlehnenwinkelsperre in die Rille für die Verstellung der Rückenlehne ein und den anderen Teil ziehen Sie durch die Schraube des Klemmhebels. Anschließend schrauben Sie den Klemmhebel wieder ein.

Abdeckklappen für Haltebügelaufnahme

Nachdem Sie den Haltebügel abgenommen haben, setzen Sie die Abdeckklappen und die elastischen Bezüge auf die Haltebügel aufnahmen auf. Danach sichern Sie diese mittels Befestigung eines Gummibands auf die Kunststoffmutter auf der unteren Seite des Sitzes.

Pflegehinweise für Zubehörteile

- Wenn die Zubehörteile beschädigt sind und eine Reparatur nötig ist, sind nur unsere autorisierten Werkstätten dazu befugt diese Reparaturen vorzunehmen.
- Alternativ steht Ihnen PATRON Deutschland GmbH. für Produktinformationen gerne zur Verfügung
- Es dürfen nur PATRON Deutschland GmbH. Ersatzteile für die Zubehörteile verwendet werden.
- Gehen Sie immer sicher, dass Sie mit der Benutzung der Zubehörteile vertraut sind.
- Alle Zubehörteile können von Hand gewaschen werden.
- Benutzen Sie zum reinigen keine Ammoniak-, Bleichmittel- oder Alkoholhaltigen Reinigungsmittel.
- Nach der feuchten Reinigung, lassen Sie die Zubehörteile an einem warmen und trockenen Platz trocknen
- Lagern Sie die Zubehörteile an einem trockenen und sicheren Ort.

Im Falle einer nötigen Reparatur oder wenn Sie Rat bei bestimmten Funktionen benötigen, kontaktieren Sie die unten angegebene Fachwerkstatt. Diese Fachwerkstatt ist auch für die Entsorgung des Buggys, der Zubehörteile und der Verpackung zuständig.

Kopfstütze, einteilig mit Seitenführung

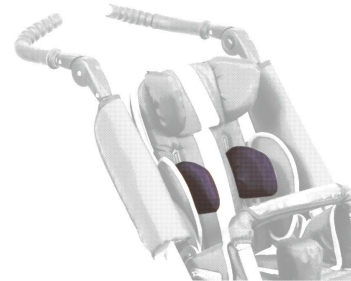
(BASIC, CLASSIC)

Setzen Sie das Kind in den Reha-Wagen, um die richtige Höhe der Kopfstütze festzustellen. Nehmen Sie nun das Kind heraus und fixieren Sie die Kopfstütze an die hintere Seite der Rückenlehne. Nutzen Sie dazu die Gurte mit Ovalschnallen und Klettverschlüssen.



Thoraxpelotten (Paar)

Setzen Sie Ihr Kind in den Rehawagen um festzustellen, in welcher Höhe die Thoraxpelotten angebracht werden müssen (Das Kind sollte die Thoraxpelotten in der Höhe von Achselhöhle haben). Jetzt nehmen Sie Ihr Kind aus dem Wagen heraus. Auf der Rückseite der Rückenlehne finden Sie die für das Anbringen der Thoraxpelotten (bei TOM4 und TOM5 knöpfen Sie den Reißverschluss auf) vorgesehenen Öffnungen. Je nach dem, wo sich diese befinden, schneiden Sie bitte Löcher in der Größe der Blechbreite in die sich auf dem Bezug befundenen Kunstlederstreifen durch. Nun bringen Sie die Blechteile durch. Stecken Sie die Schrauben durch die Öffnungen im Blech der Rückenlehne durch und sichern Sie diese mittels der Muttern. Mit Hilfe von den waagrecht Schlitzen im Blech der Thoraxpelotten kann die gewünschte Breite des Zubehörs eingestellt werden.



Hüftpelotten (Paar)

Setzen Sie das Kind in den Reha-Wagen, um die richtige Höhe für die Pelotten zu finden. Nehmen Sie das Kind wieder aus dem Reha-Wagen vor dem Befestigen der Pelotten heraus. Kleben Sie die Klettbander auf das Blech der Rückenlehne. Befestigen Sie die Hüftpelotten mittels Klettverschlüssen an die Rückenlehne.



Lendenstütze (Breite 15cm, 35cm)

Bei TOM4 und TOM5 knöpfen Sie den Reißverschluss auf. Schneiden Sie die Kunstleder-Applikationen auf dem Rückenlehnbezug in der passenden Höhe durch. Der Schnitt soll ca. 5 cm lang sein. Ziehen Sie die Klettgurte der Lendenstütze durch diese Löcher durch. Entfernen Sie die auf dem Klettflausch aufgeklebten Papierstreifen und kleben Sie die Klettflauschbänder auf die Rückenplatte. Verbinden Sie nun die beiden Kletttrien.

Keil Rückenlehne

Ziehen Sie die Abdeckung der Rückenlehne ab (mit dem Klettverschluss). Kleben Sie den Keil der Rückenlehne in die gewünschte Höhe mit dem Klettverschluss. Kleben Sie die Abdeckung zurück.



2-Punkt-Sicherheitsgurt (BASIC, CLASSIC)

Befestigen:

Ziehen Sie die Gurte durch die Lücke zwischen der Rückenlehne und den Seitenpelotten. Befestigen Sie die Gurte mittels Klappschnallen an der Hinterseite der Rückenlehne. (Legen Sie die Gurte um, damit sie in den Klappschnallen fest halten)

Anpassen:

Öffnen Sie die Klappschnalle des Gurtes und setzen Sie das Kind in den Reha-Wagen. Passen Sie nun die Länge der Gurte mittels Klappschnallen an. Achten Sie darauf, dass das Kind immer bequem sitzen muss und der Gurt fixieren soll (nicht drücken).



4-Punkt-Sicherheitsgurt

(BASIC, CLASSIC, COMFORT)

Befestigen

Fädeln Sie die Beckengurte zwischen den Seitenpelotten und dem Rücken durch und befestigen Sie die an unteren Klappschnallen auf der Rückenlehne. Um die Riemen mit Klappschnallen sicher zu fixieren, müssen die Riemen immer doppelt in die Klappschnalle fixiert werden. Dies ermöglicht zwei Fixationen (z.B. Sitzhose und Beckengurt) auf einmal zu benutzen.

Ziehen Sie die Schultergurte durch die Löcher und befestigen Sie die an den oberen Klappschnallen (doppelt). Anpassen:

Öffnen Sie alle drei Plastikverschlüsse des Gürtels und setzen Sie das Kind in den Reha-Wagen. Schließen Sie die Verschlüsse und spannen Sie die Gurte mittels Plastikschnallen ein. Die Gurte sollen genügend fixieren, aber nicht drosseln.



detail



Brustsicherung für 4-Punkt-Sicherheitsgurt

Fädeln Sie die Brustsicherung auf die oberen (schmalen) Riemen des 4-Punkt-Sicherheitsgurtes ein.



TOM4



TOM5



Zimmeruntergestell

Bevor Sie den Sitz auf das Zimmeruntergestell setzen, lesen Sie in der Bedienungsanleitung vorsichtig das Kapitel: "Lösen der Sitzeinheit von dem Reha-Wagen".

Der Abstand zwischen den Vorder- und Hinterrädern muss ausreichend sein, um das Umkippen während der Handhabung und Benutzung des Zimmeruntergestells zu vermeiden!!!!!! Das Zimmeruntergestell verfügt über Auslegehinterfüßen mit Verriegelung, die Höhe und der Sitzwinkel des Gestells können verstellt werden. Es ist mit vier Rädern ausgestattet, zwei davon haben eine Feststellbremse. Alle Verschraubungen sind regelmäßig zu überprüfen bzw. nachzuziehen.

Verlängerter Seitenschutz

Einsetzen i fädeln Sie den verlängerten Seitenschutz hinter die Rückenlehne ein, und setzen Sie ihn beidseitig mit der Hilfe von vier Plastikhülsen auf den Schiebegriff ein. Befestigen Sie den oberen Paar der Plastikhülsen zwischen Handgriff und Schiebergelenk. Versichern Sie die Seitenschutzauflagen mit Hilfe von Klettverschlüssen. Den Unterteil des verlängerten Seitenschutzes befestigen Sie mit der zugehörigen Schnur.

Sitzposition i in der Sitzposition ist es nötig, den Seitenschutz hinter der Rückenlehne zu kreuzen, und ihn durch das Durchziehen des Klettbandes (bei der oberen Hülse durch das Plastikdreieck) zu versichern. Schließen Sie den Klettverschluss.

Versichern Sie den Seitenschutz mit den Klettverschlüssen an der hinteren Seite.

Halbsitzposition i versichern Sie den verlängerten Seitenschutz mittels Durchziehen des Klettbandes durch das Plastikdreieck und mittels Zuschließen des Klettverschlusses. Versichern Sie den Seitenschutz an der Rückseite mit Hilfe von den dazugehörigen Klettverschlüssen.

Liegeposition i Lassen Sie den verlängerten Seitenschutz frei. Im Falle, dass Sie sich auch das Sonnendach anschaffen, schnallen Sie die Seiten-Windschütze so, damit diese zwischen den Seitenpelotten und den verlängerten Seitenschutz platziert werden.





Sommerschluftsack

Platzieren Sie den Sommer-Schlupfsack über die Fußstütze und befestigen Sie ihn mit den Klettbindern am Schiebegriff.



Winterschlupfsack

Befestigen Sie die oberen und die unteren Gurte mittels Klettverschlüssen an der Rückenlehne. Der Winterschlupfsack verfügt über Kunststoffbänder, mit denen der Abduktionskeil, 2- und 4-Punkt-Sicherheitsgurt, Sitzhose und Brust-Schulterpelotte nach dem Durchschneiden benutzt werden können.



Therapietisch

Befestigen:

Nehmen Sie den Sicherheitsbügel vom Reha-Wagen heraus und stecken Sie die Halteröhren des Therapietisches anstelle der Sicherheitsbügel in die Löcher.

Tiefeneinstellung:

Lösen Sie die Schrauben an der Unterseite des Therapietisches, verstellen Sie die Tiefe und ziehen Sie die Schrauben wieder gut fest.



Zubehörtasche

Befestigen Sie die Zubehör-Tasche mit Hilfe von Gurten mit Druckknöpfen an den Schiebegriff. **Die maximale Belastung beträgt 1 kg.**

Überlastung der Zubehörtasche am Schiebegriff beeinträchtigt die Stabilität des Reha-Wagens.



detail



5-Punkt-Sicherheitsgurt

(BASIC, CLASSIC, COMFORT)

Befestigen

Fädeln Sie die Beckengurte zwischen Seitenpelotten und Rücken durch und befestigen Sie die an unteren Klappschnallen auf der Rückenlehne. Um die Riemen mit Klappschnallen sicher zu fixieren, müssen die Riemen immer doppelt in der Klappschnalle fixiert werden. Es wird ermöglicht, zwei Fixationen (z.B. Sitzhose und Beckengurt) auf einmal zu benutzen.

Ziehen Sie die Schultergurte und befestigen Sie die an den oberen Klappschnallen (doppelt).

Anpassen:

Öffnen Sie den Beckengurtverschluss und stellen Sie die günstige Position für den Schrittgurt fest. Stellen Sie alle Gurte richtig ein. Prinzip: Fixieren aber nicht drücken! Nehmen Sie nun das Kind vom Reha-Wagen heraus. Finden Sie das passende Loch auf der Sitzplatte und schneiden Sie auf dieser Stelle das Kunstleder auf dem Bezug durch. Ziehen Sie die Halteöse des Schrittgurtes durch dieses Loch (ohne Bolzen) und befestigen Sie die mit dem Bolzen.

Im Falle, dass ein Abduktionskeil benutzt wird, befestigen Sie den Schrittgurt unter dem Keil. (Bezug nicht durchschneiden!)

Brustfixierungsgurt

Setzen Sie das Kind in den Reha-Wagen, um die richtige Höhe für den Gurt anzupassen. Vor dem Anbau nehmen Sie das Kind wieder aus dem Reha-Wagen heraus. Suchen Sie auf der Rückseite der Rückenlehne die entsprechenden Befestigungslöcher. Befestigen Sie den Gurt mit Schrauben und Muttern an der Rück-seite der Rückenlehne. Die Länge der Gurte stellen Sie mit dem Reißverschluss ein.



Seitenfixationsstütze

Befestigen:

Setzen Sie das Kind in den Reha-Wagen, um die richtige Höhe für die Seitenfixationsstütze festzustellen. Vor der Befestigung nehmen Sie das Kind wieder aus dem Reha-Wagen heraus. Befestigen Sie die Seitenfixationsstütze mit den Gurten, mittels Schnallen und Klettbindern, an der Rückenlehne.

Anpassen:

Schließen Sie die Seitenfixationsstütze mit Klettverschluss so, dass das Kind genug fixiert wird und dabei bequem sitzt.

Brust-Schulterpelotte (H-Weste)
(BASIC, CLASSIC, COMFORT, TBX)

Befestigen:

Ziehen Sie die unteren Gurte durch die Lücke zwischen Sitz und Rückenlehne und befestigen Sie die mit Klappschnallen an der Hinterseite der Rückenlehne. Um die Riemen mit Klappschnallen sicher zu fixieren, müssen die Riemen immer doppelt in der Klappschnalle fixiert werden. Dies ermöglicht zwei Fixationen (z.B. Sitzhose und H-Weste) auf einmal zu benutzen. Ziehen Sie die oberen Gurte durch Löcher im Blech und befestigen Sie die mit den oberen Klappschnallen an der Hinterseite der Rückenlehne. Die Klappschnallen können nach Bedarf umgedreht werden.

Anpassen:

Öffnen Sie die Verschlüsse und klappen Sie die H-Weste zur Seite auf. Setzen Sie das Kind in den Reha-Wagen und schließen Sie die Verschlüsse. Stellen Sie die Länge der Gurte mit den Klappschnallen so ein, damit das Kind genügend fixiert ist aber bequem sitzt.



detail

Fixationsweste
(BASIC, CLASSIC, COMFORT, TBX)

Befestigen:

Ziehen Sie die Seitengurte zwischen Sitz und Rückenlehne durch. Befestigen Sie die mit den Klappschnallen an der Hinterseite der Rückenlehne. Um die Riemen mit Klappschnallen sicher zu fixieren, müssen die Riemen immer doppelt in der Klappschnalle fixiert werden. Dies ermöglicht zwei Fixationen (z.B. Sitzhose und Fixationsweste) auf einmal zu benutzen. Fädeln Sie die Kunststoffschnallen der oberen Gurte aus und ziehen Sie die Gurte durch die geschnittenen Löcher. Fädeln Sie die Schnallen wieder auf die Gurte ein. (Detail)

Anpassen:

Öffnen Sie den Reißverschluss und die Plastikverschlüsse der Weste und setzen Sie das Kind in den Buggy.

Schließen Sie den Reißverschluss und die Plastikverschlüsse. Stellen Sie die Fixationsweste mit Klappschnallen und Plastiksnallen so ein, dass das Kind genügend fixiert ist aber bequem sitzt.



detail

Sitzhose
Befestigen:

(Ziehen Sie die Klettbander der Sitzhose durch die Lücke zwischen den Sitz und den Rücken). Wickeln Sie die Klettbander um die hintere Sitzröhre ab und kleben Sie die zusammen. Die schmalen, oberen Gurte werden zwischen Seitenpelotten und Rückenlehne durchgeführt und werden mit den oberen Klappschnallen auf dem Rückenblech befestigt. Um die Riemen mit Klappschnallen sicher zu fixieren, müssen die Riemen immer doppelt in der Klappschnalle fixiert werden. Dies ermöglicht zwei Fixationen (z.B. Sitzhose und Beckengurt) auf einmal zu benutzen. Die Klappschnallen können nach Bedarf umgedreht werden.

Anpassung:

Öffnen Sie die Verschlüsse und setzen Sie das Kind in den Buggy hinein. Schließen Sie die Verschlüsse. Stellen Sie die Länge der Gürtel mittels Klappschnallen so ein, damit die Sitzhose genügend fixieren aber nicht drosseln. Weitere Handhabung betreiben Sie lediglich mittels Verschlüssen.



Stoßschutz (Rahmenpolster) (Paar)

Befestigen Sie die Polsterungen mit den Klettverschlüssen am Rahmen an den Freigabeklammern des Klappmechanismus.



FlexiPads

Mit dem 6-Seitenkissen-Satz kann die Sitzbreite des Reha-Wagen geändert werden.



Regencape

Die Regenhaube wird so über den Reha-Wagen angezogen, dass das Dach und die Fußstütze komplett abgedeckt werden. Lagern Sie das Regencape immer sauber und trocken.